

[43728.] Seit 1. October erscheint und wird von uns debittirt:

Gazzetta medica di Roma,
eine neue medizinische Zeitschrift
herausgegeben

von
einem Vereine römischer Aerzte.
Erscheint zweimal monatlich in Nummern
von je 16 Seiten in 4.
Preis pro Jahrgang 10 M. netto.
Einzelne Probenummern stehen auf Verlangen zu Diensten.

Ferner erschien soeben:

**Archivio
storico artistico archeologico
e letterario**

della città e provincia di Roma,
fondato e diretto
da
Fabio Gori.

Anno I. Vol. I. Fasc. 1.

Preis des Jahrgangs, aus 6 Heften à 4 Bogen gr. 8. bestehend, 8 M. netto.

Heft 1. liefern wir da, wo gegründete Aussicht auf Absatz vorhanden, auf kurze Zeit à condition.

Eugenius.

Eine Römerfahrt

von
Josef Schuhmann.

8. 24 Seiten. Preis 1 M. ord. — 70 S. netto.

„Das vorliegende Dichtwerk schildert gar launig in achtzeiligen vortrefflichen Versen die Abenteuer eines nach Rom gereisten deutschen Künstlers und wird manchen Leser durch harmlose Munterkeit und treffende Localschilderung ergötzen.“

(Mecklenb. Zeitung.)

Rom, November 1875.

Loescher & Co.

Nur hier angezeigt.

[43729.]

Für Weihnachten.

Bei mir erschien soeben:

Zimmermann, Bernine, Auf Flügeln des Gesanges. Erzählende Dichtung. Preis broschirt 2 M.; geb. m. Goldschn. 3 M.

Die Verf., durch ihre früheren Arbeiten rühmlichst bekannt, führt dem Leser in dieser Dichtung in schlichter Weise das Leben ihrer Urgroßeltern vor das Auge und wird sich mit derselben zu den alten Freunden sicher manche neue erwerben. Der einfache, aber geistvolle Ton, verbunden mit gewandter dichterischer Form, wie die Wahrheit der Charaktere berühren äußerst wohlthuend und wecken und erhalten das volle Interesse und die Theilnahme des Lesers.

Besonders die Handlungen in Mecklenburg,

dem Hauptschauplatz der Erzählung, dürften lobnende Verwendung haben, um die ich freundlichst bitte.

Bezugsbedingungen: à cond. und fest mit ¼ und 11/10, baar ½ und 7/6.

Früher erschien und bitte um weitere Verwendung:

Zimmermann, Bernine, ein dürstend Herz. Erzählende Dichtung. Preis broschirt 2 M.; in Cal. geb. 2 M. 50 S.; mit Goldschn. geb. 3 M.

Der einzige Sohn einer armen Wittwe, fromm erzogen und zum Theologen ausgebildet, wird trotzdem zum Zweifler, findet aber in der Liebe und durch sie endlich den Glauben und später als Heidenmissionär Frieden und Tod.

Der einfache Stoff ist mit tiefer Empfindung und Geschick behandelt und sind besonders noch die eingestreuten lyrischen Stellen ein Beweis für die Begabung der Dichterin.

Bezugsbedingungen wie oben. Unverlangt versende nichts.

Hochachtungsvoll

Börsneck, 16. November 1875.

C. Latendorf.

Weihnachts-Artikel.

[43730.]

Für's Lager bitte gef. zu verlangen:

Perlen deutscher Dichtung.

Eine Festgabe für junge Herzen
ausgewählt von Max Arnold.

Zweite verb. u. verm. Auflage.

Mit einer Illustration in Farbendruck.

Miniat.-Form. In eleg. Einband mit Goldschnitt. Preis 1 M. ord.

Im zierlichsten Miniaturformat wird hier eine köstliche Schnur der feinsten und werthvollsten Perlen deutscher Poesie zur Lust und Lehre für deutsche Frauen geboten, — ein rechtes, wahres Taschenbuch und Bademecum für Alle, welche für Poesie empfänglich sind und in Stunden der Muße Herz und Ohr für die besten Blüthen und Früchte deutscher Poesie haben. Die reizende Ausstattung macht das Buch zu einem der niedlichsten Festgeschenke von bleibendem Werthe. (Urtheil der Presse.)

A cond. kann ich nur ein Exemplar senden, liefere aber ausnahmsweise bis 15. December d. J. zur Probe ein Exemplar mit 40 % Rabatt gegen baar.

G. Sendeck's Verlag in Coburg.

[43731.] Im Winter haben die Landwirthe Zeit zum Lesen, und empfehle ich deshalb das in allen bedeutenden deutschen, österreichischen und schweizer Fachzeitungen ausgezeichnet recensirte Werkchen:

Der Kleeergrasbau

für den praktischen Landwirth
bearbeitet

von

Ph. Buzbaum,

Lehrer an der Kärntnerbauerschule in Michelstadt i/D.

H. 8. 90 Seiten. Preis: 1 M. mit 25 % zu fernerer Verwendung. — Nicht abgesetzte Exemplare bitte schon jetzt zu remittiren, wenn der Bedarf bereits gedeckt ist.

Darmstadt, November 1875.

F. L. Schorkopf.

[43732.] Soeben erschien in meinem Commissionsverlage (für die außerösterreichischen Staaten):

Elementar-Zeichenschule.
Vorlagen

zum

Vorzeichnen auf der Schultafel

entworfen

von

Josef Grandauer.

Complet in 12 Heften à 10 Blatt in Folioformat.

Preis eines Heftes 80 S. ord., 60 S. no. A cond. nur Heft 1. und dies in mässiger Anzahl; Heft 2. und folgende ausnahmslos baar.

Diese in sämtlichen inländischen Lehranstalten eingeführte Zeichenschule dürfte auch in außerösterreichischen Lehrkreisen leicht Eingang und daher Abnehmer finden.

Nach jedweder weiteren Anpreisung enthaltend, sei hier die Genesis dieses Vorlagenwerkes mitgetheilt:

Die im Jahre 1872 vom hohen k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht zur Regelung des Zeichenunterrichtes an Volks- und Mittelschulen einberufene Commission hat in ihren Berathungen auch auf die Wichtigkeit und Nothwendigkeit der Herstellung eines Vorlagenwerkes für den elementaren Unterricht im Zeichnen an Volksschulen hingewiesen, welches bei Durchführung des neuen Lehrplanes an diesen Schulen vor allem erforderlich wäre und als Lehrbehelf dienen könnte. „Als Frucht dieser Berathungen sind diese Vorlagen erschienen.“

„Der in dem Vorlagenwerke eingehaltene, langsam vorschreitende Stufengang dürfte einerseits die Erreichung des vorgeschriebenen Lehrziels ermöglichen, andererseits die genetische Entwicklung, die Angabe des Größenverhältnisses und die stets durch Zeichnung illustrierte Angabe über die Eintheilung und Art der Anfertigung der Figuren dem Lehrer hinreichende Anhaltspunkte bieten, um die Vorlagen beim Vorzeichnen auf der Schultafel ohne Schwierigkeit zu benutzen.“

„In der Wahl der dargestellten Figuren hat der Herausgeber anerkannt gute Muster gewählt, deren Kenntniß für Gewerbe und Handwerk nothwendig und bei deren Nachbildung die Aufmerksamkeit der Schüler unbedingt erforderlich ist.“

Indem ich dieses Verlagswerk Ihrer geneigten Verwendung empfehle, verbleibe

Hochachtungsvoll

Wien, 16. November 1875.

K. v. Waldheim.

Couranter Lager- und Weihnachts-Artikel.

[43733.]

Busch, Wilhelm, Bilderbogen. Sämmtliche von Busch gezeichnete Münchener Bilderbogen in eleg. Leinwandmappe. 8. 5 M. ord., 3 M. 30 S. netto baar und 11/10.

Carlsbad.

Hans Feller,